Drucksachen-Nr.

9521/2014-2020

Datum: 14.10.2019

An die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister als Vorsitzende(r) der Bezirksvertretung Jöllenbeck

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Jöllenbeck	31.10.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Das Ortseingangsschild von Vilsendorf versetzen

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Jöllenbeck beantragt, das Ortseingangsschild von Vilsendorf auf der südlichen Seite bis vor die Einmündung der Straße „Im Twelen“ zu versetzen.

Begründung:

Vilsendorf wird durch eine übermäßig breite Straße mit Mauern zu beiden Seiten in zwei Teile zerschnitten. Die Straße gehört zum Straßenbaulastträger Straßen-NRW. Dies verhindert eine Einflussnahme auf die Gestaltung der Straße, die einer städtebaulich förderlichen Entwicklung von Vilsendorf gerecht wird. Durch die Umsetzung würde der tatsächliche Status quo der geschlossenen Ortsbebauung anerkannt. Mittelfristig könnten Vorschläge erdacht und umgesetzt werden, wie die Ortsdurchfahrt so gestaltet werden kann, dass die Verkehrsteilnehmer die ortsübliche Geschwindigkeit von 50 km/h oder geringer einhalten. Auch die Einmündungen der diversen Querstraße könnten im Rahmen der Verkehrsberuhigung z.B. auf Rechts-vor-Links umgestellt werden. Der Straßenraum verlangt nach einer Umgestaltung, Platz genug ist vorhanden.

Ziel sollte sein, die Mauern auf beiden Seiten langfristig zu schleifen, damit Ost- und West-Vilsendorf besser zusammenwachsen – heute können sie sich ja noch nicht einmal sehen!

Unterschrift:	**Unterschrift:**	**Unterschrift:**
gez. Doris Brinkmann SPD-Fraktion	gez. Werner Ziemann Bündnis 90/Die Grünen	gez. Benni Stiesch Die Linke